

TSG Giengen –MTG Wangen 29:32 (17:18)
Im ersten Saisonspiel mussten die Giengener Handballerinnen gegen den die MTG Wangen eine knappe Niederlage hinnehmen. Nachdem sich Torhüterin Andrea Diebold im Training einen Muskelfaserriss zugezogen hatte und Andrea Hermann krankheitsbedingt ebenfalls passen musste, konnte Trainer Thomas Schirm kurzfristig Rebecca Pieper reaktivieren, so dass die TSG mit zwei Torfrauen in die Partie gehen konnte.

Der erste Treffer gelang den Gästen aus Wangen, doch Katrin Renelt traf postwendend zum Ausgleich. Schirm ließ die gefährlichste Gästespielerin Lilian Wachter von Beginn an in kurze Deckung nehmen, doch trotzdem ließ man dieser und auch dem gesamten Angriff der Wangenerinnen zu viel Raum, so dass dieser immer wieder frei vor dem Giengener Tor auftauchten. Da auch die TSG ihre Chancen im Angriff nutzen konnten, entwickelte sich ein schnelles Spiel mit vielen Treffern. Zunächst konnte sich kein Team nennenswert absetzen, dann gelang Wangen durch einen Doppelschlag von Wachter bis zur 10. Minute das 5:8. Doch

Giengen gab nicht auf und nutzte seine Chancen vor allem über den Rückraum. Carmen Schirm, Katrin Renelt und Franziska Steier trafen zum 10:12 und wenig später konnte Schirm zum 13:13 ausgleichen. Die TSG verpasste es jedoch, in Führung zu gehen und kassierte zwei weitere Gästetore. Giengen zeigte einige gute Kombinationen und hatte mehrere Möglichkeiten zum Anschlusstreffer, doch erst ein Gegenstoß von Yvonne Lindner brachte die TSG wieder heran. Wieder traf Wangen im Gegenzug und erneut hatte Giengen mehrere Male Pech im Abschluss. Und so ging es auch mit einer 17:18 Gästeführung in die Halbzeit

In der zweiten Hälfte gelang Wangen gleich zu Beginn ein Treffer per Gegenstoß und dieser Zwei-Tore- Rückstand hielt auch bis zur 36. Minute. Ines Mainka traf per Gegenstoß und nur Sekunden später erneut von Linksaußen und Verena Oberling konnte einen Ball in der Abwehr abfangen und verwandelte zum 22:22 Ausgleich. Giengen hatte Glück, dass Wachter beim Strafwurf nur den Pfosten traf , doch die Gäste konnten erneut zwei Tore vorlegen und die TSG mußte wieder einem Rückstand hinterherlaufen. Doch dank eines gehaltenen Strafwurfs von Rebecca Pieper und zwei Toren von Schirm und Renelt kam Giengen auf 27:28 heran. Und nach einer Parade von Torhüterin Anke Mühlberger und einem Treffer von Carmen Schirm war Giengen erneut zurück im Spiel. Doch die Gäste hatten den längeren Atem , kamen über Wachter zum Führungstor und nach einem Ballverlust per Gegenstoß zum 28:30. Die TSG verkürzte noch einmal per Strafwurf, doch Wangen ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen und traf im Gegenzug zur Entscheidung.

Anke Mühlberger, Rebecca Pieper,Yvonne Lindner 3, Ines Mainka 2, Kristina Nüsseler 2, Cindy Stahl, Anita Somogyi ,Carolin Stahl 2, Franziska Steier 1, Carmen Schirm 6/2, Katrin Renelt 8, Verena Oberling 5/2

Zeitstrafen: Giengen 3, Wangen 2

Zuschauer :100